

Akustische Vergewaltigung: Warum der Lärm beim Bau von Windkraftanlagen Wale tötet

geschrieben von Andreas Demmig | 24. September 2024

Stop These Things

Der Zusammenhang zwischen dem Baulärm von Offshore-Windkraftanlagen und dem Tod von Meeressäugern ist mittlerweile unumstößlich: **Windindustrie: Mutwilliges Walschlachten durch ständigen ohrenbetäubenden Baulärm verursacht**

[Das englische Wort „Turbine“ wird auch für die deutsche „Windkraftanlage“ verwendet, ist aber kürzer und kompakter. Meine Leser mögen daher „Turbine“ bitte im Zusammenhang verstehen. Danke, der Übersetzer]

Die Unterwasser-Kakophonie, die während der Offshore-Bauarbeiten entsteht, wird in Michael Shellenbergers Dokumentarfilm *Thrown To The Wind* (siehe Video unten) und in diesem Beitrag dargelegt: **US-Regierung lügt über das Walschlachten der Offshore-Windindustrie**

Die Biologie, die wir mit Meeressäugern wie Walen, Delfinen und Schweinswalen teilen, bietet den perfekten Vergleichspunkt hinsichtlich der natürlichen Reaktion auf laute und furchteinflößende Geräusche. Dass Wale durch die Unterwasserkakophonie, die beim Bau dieser Dinge vor der Küste entsteht, verwirrt, beunruhigt oder sogar verängstigt werden, sollte für Menschen keine Überraschung sein. Zumindest für diejenigen, die mit einem Sinn für Empathie und Mitgefühl gesegnet sind. Das heißt, Menschen wie Calvin Luther Martin.

In diesem Artikel stellt Calvin die offensichtliche Verbindung her, die die Windindustrie so verzweifelt vermeiden möchte.

Akustische Vergewaltigung

Calvin Luther Martin, River City Malone, 4. September 2024

Ist Ihnen bewusst, dass seit April 2024 viele tote Wale und Delfine an der Küste von New Jersey und weiter nördlich angeschwemmt wurden?

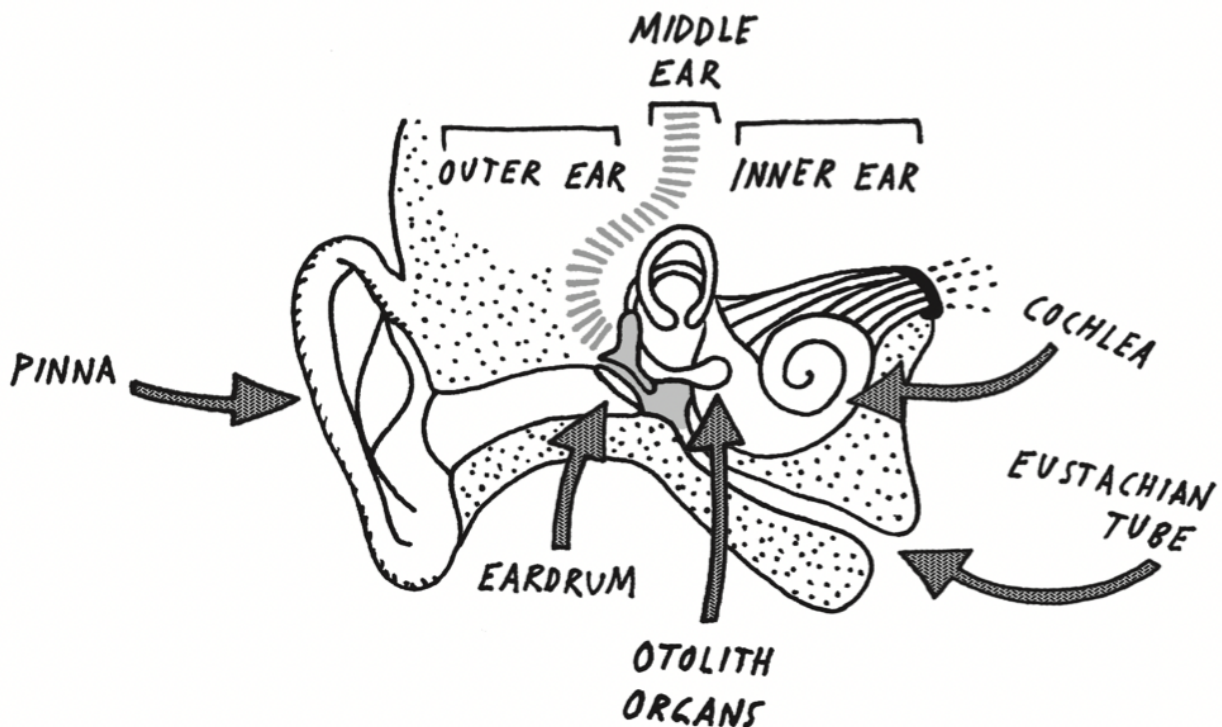
Der Grund liegt zweifellos in dem Druckwellenangriff (auch als „akustischer“ Angriff bekannt) auf die Gleichgewichtsorgane „Hören“ und „Verhalten“ der Wale und Delfine, der von den Windkraftunternehmen

ausgeübt wird, indem sie (Druckwellen-)Strahlungen einsetzen, um den Meeresboden abzusuchen, anschließend (Druckwellen-)Strahlungen durchführen, um die Turbinen zu installieren, und schließlich (Druckwellen-)Infraschall von den in Betrieb befindlichen Turbinen ausstoßen.

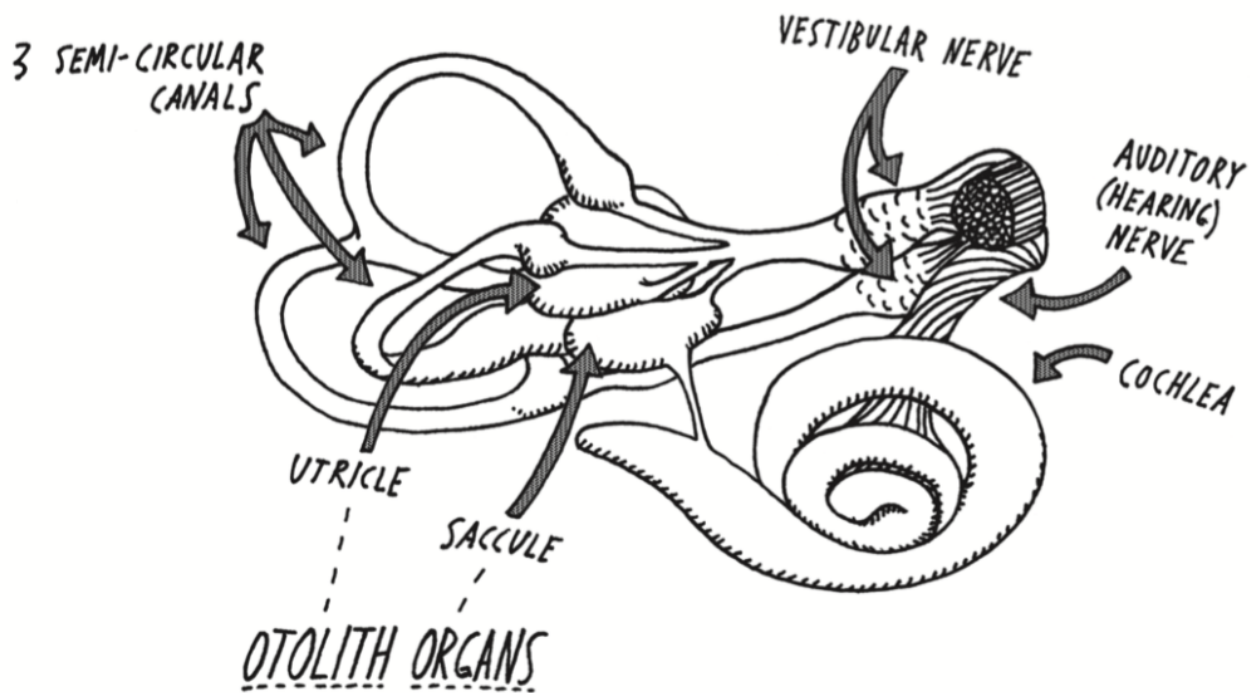
Dieses Bild zeigt anschaulich, was die Windenergieunternehmen diesen Lebewesen vor der Küste von New Jersey, Montauk (New York), Nantucket und Martha's Vineyard (Massachusetts) antun (oder antun werden). Ich nenne es „akustische Vergewaltigung“.

Das Bild oben kombiniert Dr. Nina Pierponts Forschungen zum menschlichen **Windturbinensyndrom** mit dem, was man heute als Cetus (Wal, Schweinswal) WTS (ausgesprochen „See-tus“) bezeichnen würde.

Cetus hat die gleichen Innenohrorgane wie wir Menschen. Siehe das Bild links. (Beachten Sie das Innenohr, den Vestibularapparat, der über das Walbild oben gelegt ist, genau dort, wo sich Cetus' Ohr befindet.) Was Cetus nicht hat, ist ein Mittelohr wie unseres. Unser Ohr hat einen Luftraum; Cetus' Mittelohr hat keinen Luftraum.



Strukturen des menschlichen Außen-, Mittel- und Innenohrs



Innenohrstrukturen (vestibuläre Strukturen) von Menschen, Walen und Delfinen

Der Schlüssel bei Cetus ist dieser: Druckwellen beeinflussen sein Gehör (Innenohr: Cochlea) und seinen Bewegungs-/Lage-/Tiefensinn (Innenohr: Sacculus und Utriculus). Zweifellos wird auch die „Stimmung“ des Wals durch Störungen/Dysfunktionen des Sacculus und Utriculus beeinflusst.



Acoustic Rape: Cetus

Calvin Luther Martin, PhD
with appreciation to Frederique Lucas
for the image of Cetus

Mit „Stimmung“ meine ich ein Verhalten, das bei Menschen „Depression“, „Verzweiflung“, „Angst“ und „Panik“ ähnelt. Ja, es gibt bei Menschen eine gut belegte Verbindung zwischen vestibulärer Dysfunktion und Angst und Panik. Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass dies bei Cetus nicht bei ähnlichen Störungen auftritt – wie bei „Pfahlrammungen“ im Meer und „Explosionen“ bei Bauarbeiten sowie dem Infraschall von laufenden Windturbinen. Beachten Sie, dass der Infraschall der Turbinen das Wasser und den Meeresboden selbst durchdringt, da die Turbine fest im Meeresboden verankert ist.

Menschen haben diese Innenohrstrukturen mit vielen anderen Arten gemeinsam, darunter Amphibien (Frösche) und Fische. Das deutet darauf hin, dass diese Innenohrstrukturen eine uralte evolutionäre Anpassung von Mutter Natur – oder Gott, wenn Sie so wollen – sind.

Wie kommt es, dass Wale und Delfine tot an der Atlantikküste landen? Es scheint damit zu tun zu haben, dass ihr Tiefensinn verrücktspielt; das heißt, sie wissen nicht, wie tief sie sich befinden, während sie durch die Korridore des Meeres navigieren. Alle diese Meeressäuger sind Luftatmer, im Gegensatz zu Fischen, die durch ihre Kiemen atmen. Wale und Delfine müssen zum Luftholen an die Oberfläche kommen.

Dr. Pierpont, ein promovierter Biologe (Princeton), vermutet, dass ein

gestörtes Vestibularsystem („Tiefenmesser“) dazu führt, dass die Tiere zu früh Luft holen – also Wasser schlucken – und buchstäblich ertrinken, so wie Sie und ich (auch wir sind Säugetiere) ertrinken, wenn wir Wasser schlucken.

Dies lässt sich natürlich durch Autopsien der gestrandeten Wale und Delfine bestätigen. Das Problem ist, dass Uncle Sam die Autopsieberichte nicht veröffentlicht.

Bis dies geschieht, bleiben die Gründe für die mysteriösen Todesfälle reine Spekulation, obwohl, wie ich schon sagte, ein gestörter Gleichgewichtsapparat mit ziemlicher Sicherheit daran beteiligt ist, dass etwas schrecklich schief läuft. (Beachten Sie, dass diese Kreaturen keine äußeren, körperlichen Anzeichen eines Traumas zeigen. Ebenso wenig zeigen sie Anzeichen einer Krankheit, wie bei einer Infektion.)

Es ist an der Zeit, die Empörung über diese akustische Gewalt zu verstärken. Das muss aufhören! (An der Atlantikküste gibt es zahlreiche Ad-hoc-Gruppen, die sich über diese Todesfälle aufregen. Sie wissen, dass sie durch die Sprengungen der Windkraftunternehmen und den Infraschall der Turbinen verursacht werden.)

Ich frage mich oft, wie Dr. Martin Luther King diesen Skandal inszenieren würde. King bleibt mein Vorbild und meine Inspiration in Sachen unpopulärer Gerechtigkeit.

Was macht der WWF in dieser Angelegenheit?

<https://stopthesethings.com/2024/09/12/acoustic-rape-why-wind-turbine-construction-noise-kills-whales/>

Übersetzt durch Andreas Demmig